

# Die Palliativakademie Bamberg

Aus-, Fort- und Weiterbildung im Kontext von Palliative Care. Weil eine gute und würdevolle Begleitung am Lebensende auch Wissen braucht.

In den Seminaren, Workshops und Vorträgen der Palliativakademie Bamberg geht es um Themen wie Symptomlastminderung und deren verschiedene Facetten, um Sterbebegleitung und um praktische Unterweisungen für Pflegekräfte zur Wund- und Portversorgung wie zur Aromatherapie. Speziell letztere kann sehr zur Entspannung des Körpers und zum seelischen Ausgleich der PatientInnen beitragen. Besonders wichtig ist die Kommunikation: zu lernen, das Empfinden für den richtigen Ton, die richtigen Worte auch in Phasen zu entwickeln, in denen Zeitdruck und Stress ganz besonders auf der Situation lasten. Aber auch zu lernen, seine eigenen Empfindungen und Emotionen innerhalb seiner Familie, des Teams oder gegenüber PatientInnen und ihren Angehörigen in Worte zu fassen. Denn auch damit kann es gelingen, das Gefühl der (zu) großen Verantwortung und von Zweifeln nicht übermächtig werden zu lassen und Lösungen zu finden.

Ein weiteres Augenmerk legt die Palliativakademie Bamberg auf den Bereich der Still Birth Care, der Pflege und Betreuung von Angehörigen von Sternenkindern – von der schmerzhaften Diagnose bis zum Abschied vom Kind. Auch hier, und ganz besonders hier geht es neben dem immer aktuellsten Fachwissen auch um die emotionale und seelische Pflege der Betroffenen. Und darum, ihnen den Anfang eines Weges in eine Zukunft zu zeigen.

## Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung

### Palliativakademie Bamberg

Sodenstraße 14  
96047 Bamberg  
Tel. +49 951 509 061 00  
[www.palliativakademie-bamberg.de](http://www.palliativakademie-bamberg.de)  
[info@palliativakademie-bamberg.de](mailto:info@palliativakademie-bamberg.de)

### Parkmöglichkeiten

Park and Ride Heinrichsdamm  
Heinrichsdamm 33  
96047 Bamberg

- 5 Gehminuten zur Akademie
- Die Parkgebühren werden von uns übernommen.



# Spielerisch mit dem Tod arbeiten

## Workshop



**PALLIATIV**  
AKADEMIE  
BAMBERG



**Dozent: Richard Hattink**

Trauerpädagogin / Lehrer, Dozent an der Fachhochschule Utrecht, selbstständig mit bestattungsspielzeug.com

**Warum ich wurde, was ich bin.**

Ich bin zu dem geworden, was ich jetzt tue, denn in meiner früheren Arbeit als Bestattungsleiter und als Pädagoge/Lehrer bin ich auf Momente gestoßen, in denen es mir schwer fiel, Kindern zu erklären, was der Tod ist und wie man die Rituale erklärt, die ihn begleiten sollten.

**Wie ich wurde, was ich bin.**

Ich habe mit der Lehrerausbildung begonnen. Zur gleichen Zeit arbeitete ich - um meine Ausbildung zu bezahlen - in einem Bestattungsunternehmen. Nach meiner Ausbildung arbeitete ich weiter im Bestattungsinstitut und wurde dort weiter ausgebildet.

Dann, nach dem Tod meines Arbeitgebers, landete ich in der Ausbildung. Am Abend folgte ein Masterstudium in Pädagogik, dann arbeitete ich als Dozent an der Fachhochschule Utrecht und war für die Fächer Trauerberatung, Verlust und Psychopathologie verantwortlich.

Heute habe ich meine eigene Firma und betreue und trainiere Fachleute in der Arbeit mit trauernden Kindern. Beispiele sind Bestattungsunternehmer, Hospizmitarbeiter, Bestattungsunternehmer, Trainer, etc.

**Wie meine erste Begegnung mit Sterben und Tod für mich war und wie mich die Beschäftigung damit in meinem Leben beeinflusst.**

Im Jahr 1996, ich war 14 Jahre alt und Mitglied des lokalen Musikkorps, starb plötzlich Tante Wil. Tante Wil war nicht meine echte Tante, sie war die "Mutter des Musikkorps, die Mutter des Vereins". In dem kleinen Dorf, in dem ich auswuchs, kannte jeder jeden. Tante Wil kümmerte sich um all diejenigen unseres Dorfes, die Mitglied im Musikverein waren.

Zu Hause sprachen wir darüber, wie der plötzliche Tod wohl für ihren Mann und ihren Sohn sei und wie es ihnen damit in Zukunft ergehen würde. Aber wir redeten nie darüber, was es für mich bedeutet. Und irgendwie dachte ich, das gehöre nicht hierher, die Trauer der engen Familienangehörigen sei wichtiger. Ich traute mich auch nicht weitere Fragen zu stellen. Dieser Verlust blieb für mich ein schmerzhafter Punkt in meinem Leben, denn Tante Wil war wie eine Ersatzmutter für mich. Und es fühlte sich wirklich leer an ohne sie.

So begann ich bereits im jugendlichen Alter, Antworten auf meine Fragen zu suchen, Fragen, die ich eigentlich niemandem stellen konnte.

**Spielerisch mit dem Tod arbeiten (Workshop)**

- Sonntag, 24.05.2020 | 08:00 - 20:00 Uhr (12 UE)
- Montag, 25.05.2020 | 09:00 - 13:00 Uhr (4 UE)
- Montag, 25.05.2020 | 15:30 - 17:00 Uhr (1,5 UE)

Der Tod ist immer noch ein schwieriges Thema für viele Menschen - ganz besonders, wenn Kinder beteiligt sind. Wenn Kinder nicht richtig einbezogen und aufgeklärt werden, kann der Schaden beträchtlich sein.

Mit Bestattungsspielzeug versuche ich, den Tod so zugänglich wie möglich für die Diskussion mit Kindern zu machen. Spielen kann Kindern helfen, den Verlust von nahen Angehörigen besser zu verarbeiten und natürlicher damit umzugehen.

Wie könnten Kinder in die Beerdigung und den Trauerprozess einbezogen werden?

Wie kann man kindgerecht Wissen zum Thema Tod vermitteln?

Wie kann man Kinder in ihrer Trauer begleiten, so dass sie diese gut durchleben und verarbeiten können?

Im Workshop vermittelt Richard Hattink praxisnah wie man mit Kindern in Bezug auf das Thema Tod und Trauer umgehen kann und vermittelt das von ihm entwickelte K.I.D.S.-Modell.

**90 Minuten Workshop (1,5 UE):**

Hier erfahren Sie die Essenz des K.I.D.S.-Modells und erhalten elementare praktische Tipps, wie Sie in schwierigen Situationen reagieren können.

**4 Stunden Workshop (4 UE):**

Dieser Workshop vermittelt die Grundlagen des K.I.D.S.-Modells mit vielen Praxisbeispielen und bietet Raum zum Ausprobieren und Üben.

**12 Stunden Workshop (12 UE):**

In diesem Training werden alle Schritte des KIDSModells anhand von Praxisbeispielen diskutiert. Es gibt Raum und Zeit zum Erfahrungsaustausch und Ausprobieren der erlernten Methoden. Dieser anstrengende und inspirierende Tag erfordert viel Input von Ihnen als Teilnehmer, aber er bedeutet auch, dass Sie an einem Tag so viel Wissen erwerben werden, dass Sie wirklich selbstbewusster in Bezug auf Ihren Umgang mit trauernden Kindern und ihren Bezugspersonen sind und sofort am nächsten Tag beginnen können, das Gelernte in konkrete Handlungen umzusetzen.

Die Workshops sind geeignet für alle, die mit trauernden Kindern arbeiten: Bestatter, Coaches, Therapeuten, Trauerbegleiter, Erzieher,...

- Kosten: 140,00 EUR (12 UE) | 70,00 EUR (4 UE) | 50,00 EUR (1,5 UE)
- Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 12 begrenzt.
- Verbindliche Anmeldung bis zum 01.05.2020.  
Bitte gewählten Workshop bei der Anmeldung angeben.

**Weitere Veranstaltungen 2020:**

- **HANDwerk - trauernde Kinder und Jugendliche begleiten**  
Ein praxisorientiertes Tagesseminar, welches tatsächlich HANDwerklich gestaltet sein wird. Um Kinder und Jugendliche individuell, altersentsprechend einfühlsam zu begleiten, werden zunächst Trauerreaktionen & Traueraufgaben mit entwicklungspsychologischem Blickwinkel besprochen, um darauf aufbauend ganz praktisch in den Austausch zu kommen.  
Dienstag, 21.04.2020 | 9:00 - 17:00 Uhr
- **Gehört das so? - Wenn Kinder nach Sterben und Tod fragen**  
Wie ist das mit dem Tod? - Kindern ehrliche Antworten geben. Für interessierte Eltern, Pädagogen, Erzieher & Lehrer  
Mittwoch, 22.04.2020 | 9:00 - 17:00 Uhr
- **Intuitiv kreativ - Was mein Herz dir sagen möchte** (Tagesseminar)  
Wenn Wünsche, Träume und Hoffnungen fragil im Nebel schweben (z.B. durch eine palliative Erkrankung innerhalb der Familie), weil plötzlich nichts mehr ist, wie es war, braucht es manchmal ein Innehalten, ein "In sich kehren", um die Stimme des Herzens zu hören.  
Mittwoch, 20.05.2020 oder Montag, 22.06.2020 oder Donnerstag, 08.10.2020 | jeweils 9:00 - 17:00 Uhr
- **Entspannung für Kinder** (Tagesseminar)  
Immer häufiger geraten Kinder aufgrund vielfältigster Anforderungen aus ihrer Balance. Zu ihren wesentlichen Bedürfnissen zählen Bewegung und Entspannung.  
Mittwoch, 07.10.2020 | 9:00 - 17:00 Uhr
- **Kindertrauer - bauchgefühl!** (2-Tagesseminar)  
Kinder sind wundervolle Lehrmeister. Mit offenen Augen, Ohren und Herzen nehmen sie aufmerksam wahr, was um sie herum geschieht. Sie spüren deshalb sehr genau, wenn etwas nicht stimmt, Familienleben aus der Balance gerät.  
Mittwoch, 23.09. & Donnerstag, 24.09.2020 | jeweils 9:00 - 17:00 Uhr
- **Geschichten von Tod und Sterben - Ein Nachmittag nur für Kinder**  
Dieser Nachmittag ist speziell für Kinder, die mit dem Tod in der eigenen Familie, im Freundeskreis, im Kindergarten oder der Schule konfrontiert werden oder deren Geschwisterchen ein Sternkind ist. Mit viel Musik, Malen und gemeinsamen Spielen soll den Kindern spielerisch, in angenehmer und positiver Atmosphäre gezeigt werden, was es mit Tod und Sterben auf sich hat.  
Mittwoch, 21.10.2020 | 14:00 - 18:00 Uhr

Sollte eine Veranstaltung in unseren Räumen beispielsweise wegen zu geringer Teilnehmeranzahl oder wegen anderweitiger zum Zeitpunkt des Angebots nicht abzusehender Gründe ausfallen, werden wir Sie rechtzeitig benachrichtigen. Wir erstatten Ihnen entweder die bereits gezahlte Teilnehmergebühr in voller Höhe zurück oder belassen die durch Ihre Zahlung erfolgte Teilnahmeberechtigung als gültig für einen Ersatztermin oder eine andere Veranstaltung in diesem preislichen Umfang. Wir übernehmen keine Haftung für Kosten, die Ihnen außerhalb unserer Räume entstanden sind (z. B. Fahrt- oder Unterbringungskosten).

**Programmänderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie unsere AGB!**

Stand 01.03.2020